



Entdeckerreise

Ägypten

PYRAMIDEN,
OASEN & NIL

14. - 25.04.2027





Programmübersicht

1. Tag Flug nach Hurghada, Transfer nach Luxor
2. Besuch des Karnak- und Luxortempels
3. Besuch Tal der Könige, Hatschepsut-Tempel
4. Fahrt nach Dendera, Besuch von Dendera, Fahrt nach Abydos
5. Tempel von Abydos
6. Tell El Amarna, Fahrt nach El Minya
7. Fahrt nach Beni Hassan, Besuch der Gräber, Fahrt nach Fayoum
8. Oase Fayoum und der Magische See, Fahrt nach Kairo
9. Grand Egyptian Museum
10. Pyramidengebiet von Sakkara
11. Pyramiden von Gizeh und Sphinx
12. Rückflug

1. Tag Flug nach Hurghada, Transfer nach Luxor

Ägypten, Land der Pharaonen, der Sonne und des Nils. Manche andere Länder prahlen mit Ruinen aus Blütezeiten der vergangenen Jahrhunderte, während in Ägypten Jahrtausende alte Komplexe noch immer als mächtige, vollständige Bauwerke stehen.

Die geheimnisvolle Hochkultur der Alten Ägypter inspiriert und begeistert bis heute die Massen, obwohl die Pyramiden bereits für die Römer antike Kolosse waren. Unzählige Filme, Gedichte, Bücher und Gemälde bilden Aspekte der pharaonischen Welt ab, aber um richtig einzutauchen, muss man es selber erleben!

Ungeahnte Schätze werden jedes Jahr dem unendlichen Sand entlockt und beflügeln das Gefühl, dass man in Ägypten immer etwas neues entdecken kann, ob im Sand oder in sich selbst. Auf dieser Reise entdecken wir Monumente die so alt sind, dass zeitgleich zu ihrem Bau noch Mammuts auf der Erde waren.

Heute beginnt die besondere Entdeckerreise nach Ägypten. Nach dem Hinflug nach Hurghada werden wir am Flughafen in Empfang genommen und fahren nach Luxor. Übernachtung in Luxor.



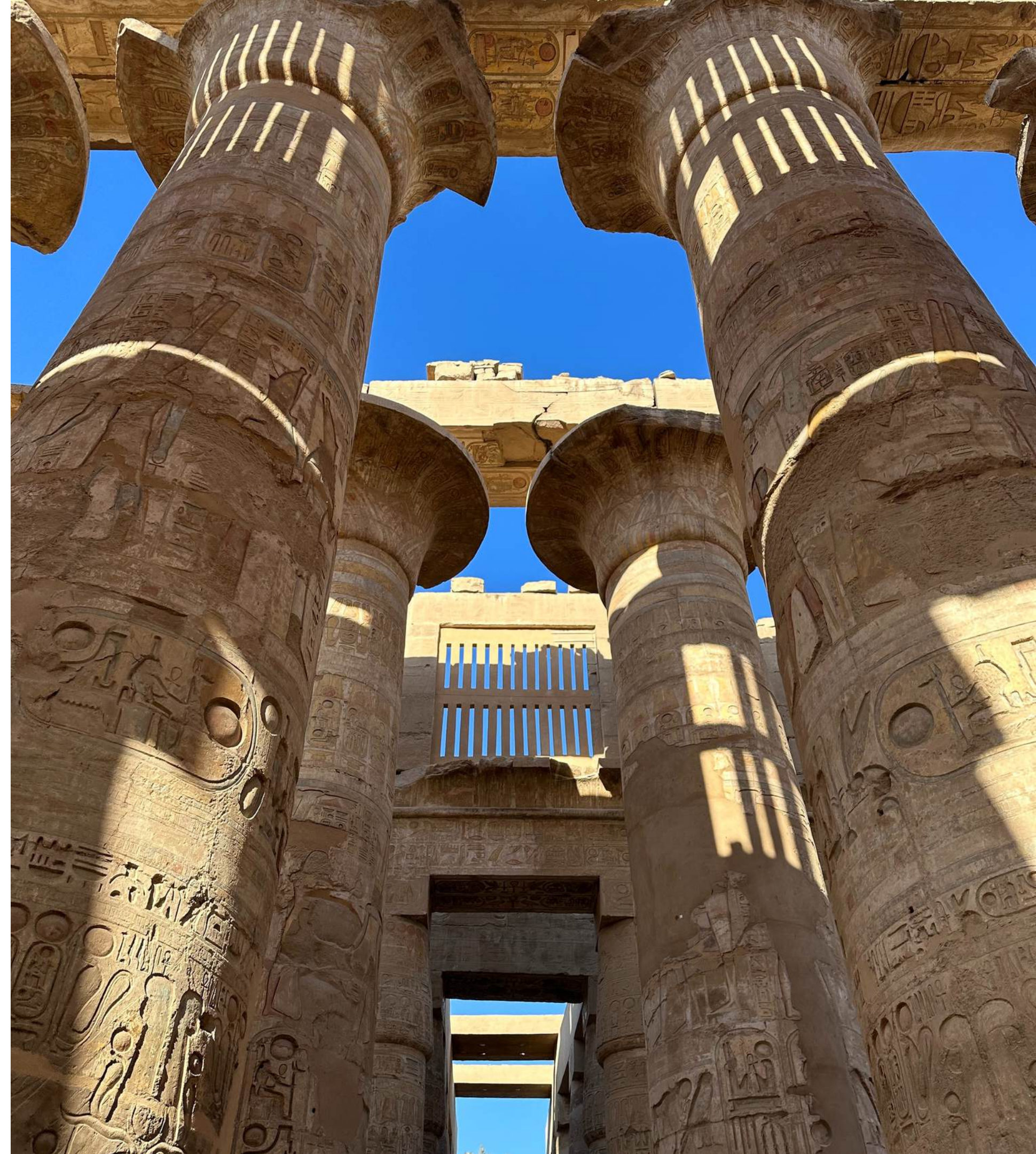
2. Tag Großtempelanlagen von Karnak und Luxor

Wir beginnen den Tag in der ehrfurchtgebietenden Tempelwelt von Karnak, der größten Kultstätte des alten Ägypten. Über viele Jahrhunderte hinweg gewachsen und stetig erweitert, war dieser Ort einst das spirituelle Herz des Reiches: ein Zentrum, in dem sich Macht, Religion und kosmische Ordnung miteinander verbanden.

Beim Durchschreiten der monumentalen Hypostylhalle von Karnak geraten wir in eine Welt aus Stein, die wie ein versteinerter Wald wirkt. Riesige Säulen ragen in den Himmel, während Obelisken, kolossale Statuen und heilige Seen eine Landschaft formen. Jeder Zentimeter ist gefüllt mit Inschriften, die von der spirituellen Welt der Pharaonen erzählen.

Im Anschluss geht es zum atmosphärischen Luxor-Tempel, der mitten im heutigen Stadtleben verankert liegt und doch eine ganz eigene, zeitlose Sphäre bewahrt. Eine eindrucksvolle Sphingenallee verbindet ihn mit Karnak und erinnert an die einstige Prozessionsstraße, auf der Götterbilder feierlich zwischen den Heiligtümern getragen wurden.

Übernachtung in Luxor.



3. Tag Tal der Könige und Hatschepsut Tempel

Ein unvergesslicher Tag erwartet uns im Tal der Könige auf der Westbank von Luxor. Wir werden begrüßt von den Memnonkolossen, zwei monumentalen Sitzstatuen, die als stille Wächter der thebanischen Nekropole gelten. Inmitten der Felsenlandschaft besichtigen wir einige der prächtig verzierten Königsgräber, die tief in den Wüstensand gehauen wurden. Eindrucksvolle Wandmalereien und geheimnisvolle Hieroglyphen geben faszinierende Einblicke in die altägyptische Jenseitsvorstellung.

Anschließend besuchen wir den imposanten Totentempel der Hatschepsut, der sich spektakulär an die steilen Felswände schmiegt. Die klare, fast brutalistische Architektur wirkt wie eine bewusste Verbindung zwischen Natur und Baukunst. Über mehrere Ebenen erstrecken sich weite Terrassen, verbunden durch sanft ansteigende Rampen. Kunstvolle Reliefs erzählen von der außergewöhnlichen Herrschaft einer der wenigen weiblichen Pharaonen Ägyptens.

Zum Abschluss erhalten Sie in einer traditionellen Alabasterwerkstatt spannende Einblicke in die jahrtausendealte Handwerkskunst Ägyptens. Zum Sonnenuntergang kann man den Tag entspannt im Pool ausklingen lassen. Übernachtung in Luxor.

Option: Vor dem Programmstart kann hier fakultativ eine malerische Heißluftballonfahrt gemacht werden!



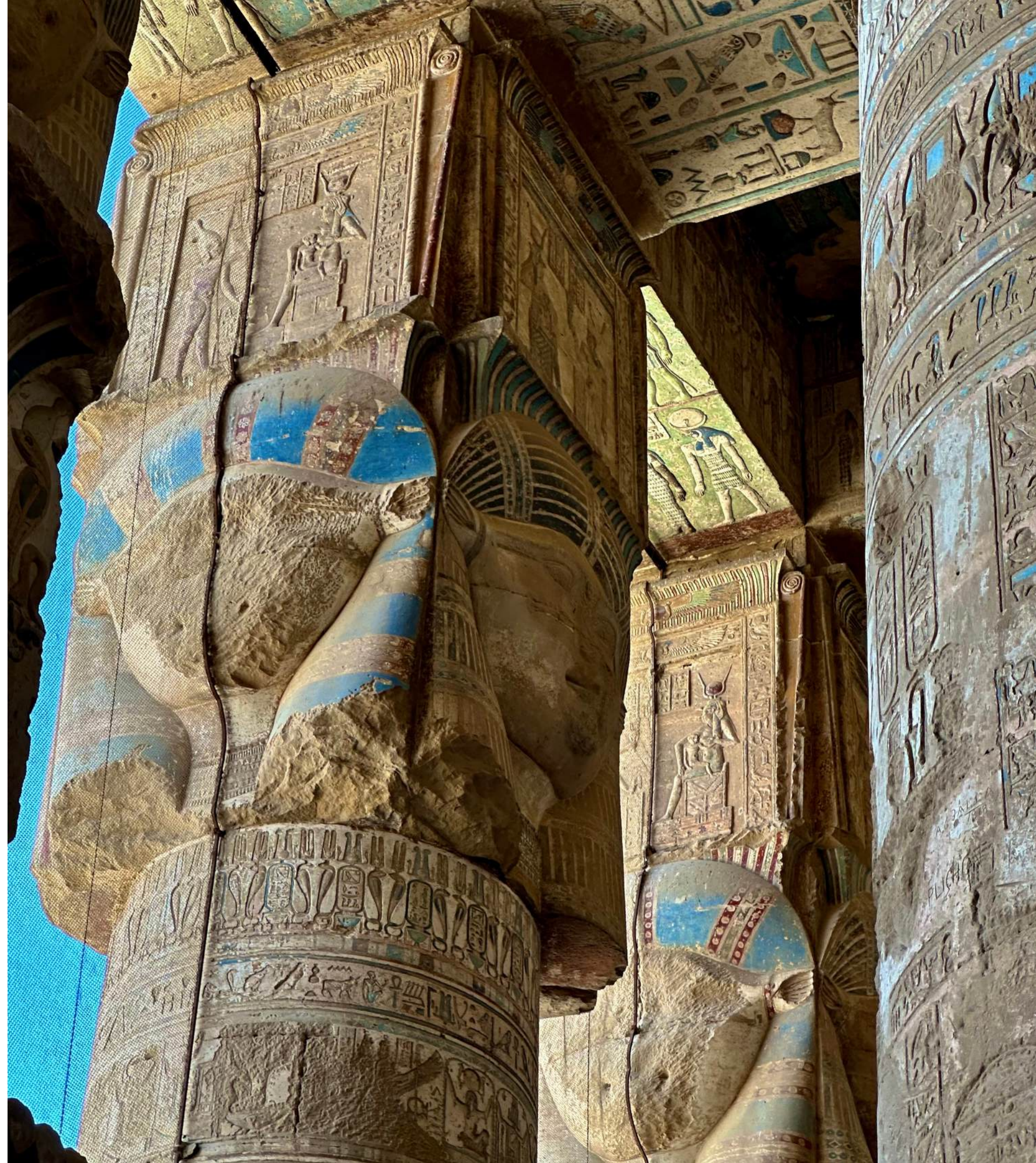
4. Tag Tempel von Dendera

Wir fahren Richtung Norden nach Dendera, ein Ort, der eine fast unberührte Atmosphäre bewahrt hat. Hier erhebt sich der eindrucksvolle Hathor-Tempel, der wie ein still gehütetes Geheimnis darauf wartet, entdeckt zu werden.

Schon beim Betreten der gewaltigen Säulenhalle tauchen wir in eine Welt aus Symbolen und Farben ein. Die kunstvoll verzierten Säulen mit den charakteristischen Hathor-Kapitellen tragen eine Decke, die selbst zum Erzähler wird: Ein detailreicher Himmelskalender breitet sich über uns aus und vermittelt das Gefühl, unter einem steinernen Firmament zu stehen. Jeder Schritt tiefer in den Tempel offenbart neue Rätsel und Feinheiten.

Ein besonderes Geheimnis verbirgt sich in der oberen Etage – ein seltener Zugang zu erhöhten Räumen, der diesen Tempel einzigartig macht. Dort befand sich einst der berühmte Tierkreis von Dendera, ein faszinierendes Zeugnis des altägyptischen Verständnisses von Kosmos und Zeit, dessen Original heute im Louvre zu sehen ist.

Nach ausgiebiger Erkundung des Tempels und Freizeit in dieser besonderen Umgebung setzen wir unsere Reise fort nach Abydos. Übernachtung in Abydos.



5. Tag Tempel von Abydos

Heute erwartet uns ein wahrhaft eindrucksvoller Höhepunkt unserer Reise: der geheimnisvoll wirkende Totentempel des Seti I in Abydos. Schon beim Betreten entfaltet sich eine Welt aus leuchtenden Farben und außergewöhnlich fein gearbeiteten Reliefs, die trotz ihres Alters nichts von ihrer Strahlkraft verloren haben. Szenen aus Mythologie und Königtum wirken hier fast lebendig, als würden sie Geschichten aus einer fernen Zeit direkt in die Gegenwart flüstern.

Nur wenige Schritte entfernt öffnet sich ein ganz anderer, stillerer Kosmos: das rätselhafte Osireion. Auf den ersten Blick erscheint es wie eine verfallene, teilweise vom Wasser eingenommene Ruine – doch gerade diese geheimnisvolle Atmosphäre verleiht dem Ort eine besondere Tiefe. Zwischen massiven Steinblöcken und spiegelnden Wasserflächen verbirgt sich ein Detail, das leicht übersehen werden kann und doch seit jeher fasziniert: die filigrane Blume des Lebens. Zart in den Stein gezeichnet, scheint sie wie ein stilles Echo uralter Wissenswelten. Ihr ungewöhnlich hohes Alter an diesem Ort verleiht ihr eine zusätzliche Bedeutung.

Inmitten dieser eindrucksvollen Kulisse nehmen wir uns Zeit und lassen die besondere Stimmung dieses Ortes auf uns wirken. Übernachtung in Abydos.



6. Tag Tell El Amarna, Fahrt nach El Minya

Wir fahren weiter zu den Ruinen einer außergewöhnlichen Vision: die einstige Hauptstadt des ebenso rätselhaften wie revolutionären Pharaos Echnaton. Es grenzt an ein Wunder, dass die Überreste von Tell el-Amarna die Zeiten überdauert haben.

Im Zentrum dieser Vision stand der Sonnengott Aton, verehrt als einzige göttliche Macht. Dieser Bruch mit jahrtausendealten Traditionen erschütterte die religiöse Ordnung zutiefst und rief den Widerstand der mächtigen Priesterschaften hervor. So verschwand diese kühne Idee schon bald nach Echnatons Tod wieder aus dem Weltbild, doch ihre Spuren sind geblieben.

Besonders eindrucksvoll zeigt sich dies in der Kunst jener kurzen, intensiven Epoche. Der sogenannte Amarna-Stil wirkt überraschend lebendig und nahbar: Körper erscheinen in natürlicheren Formen und die Strahlen des Aton breiten sich wie segnende Hände über Menschen und Welt aus – als würde das Licht selbst Leben schenken.

Auch sehen wir die Grundmauern vom Palast des Echnaton, bevor wir weiter nach El Minya fahren. Übernachtung in El Minya.



7. Tag Gräber von Beni Hassan, Fahrt nach Fayoum

Wir sehen heute das beeindruckende Gräberfeld von Beni Hassan. Hinter den unscheinbaren Eingängen öffnen sich farbenreiche Welten: in außergewöhnlich gut erhaltenen Darstellungen begegnen uns Szenen eines antiken Kampfsports, deren Bewegungsabläufe fast wie das moderne Judo aussehen. Die Figuren scheinen im nächsten Moment weiterzuringen – so lebendig wirken diese Jahrtausendealten Bilder.

Doch es sind nicht nur diese faszinierenden Kampfszenen, die die Wände zum Sprechen bringen. Alltag, Rituale und soziale Ordnung entfalten sich in fein ausgearbeiteten Details und lassen uns tief in das Leben dieser Epoche eintauchen.

In der stillen Atmosphäre der hochgelegenen Felsgräber, mit weitem Blick über das schmale, fruchtbare Band des Nils, entsteht ein besonderer Moment der Ruhe.

Anschließend fahren wir weiter in die Oase Fayoum, einen Ort, der schon in der Antike besiedelt war und bis heute eine besondere Aura ausstrahlt. Am Abend bietet sich die Gelegenheit, das charmante Tunis Village auf eigene Faust zu erkunden. Zwischen kleinen Ateliers und ruhigen Wegen entfaltet sich hier eine besondere kreative Stimmung, die den Tag stimmungsvoll ausklingen lässt. Übernachtung in Tunis Village.



8. Tag Fahrt nach Fayoum und Besuch der Oase

Wir folgen dem Ruf der Wüste in die Oase Fayoum, einem Ort, der schon in der Antike besiedelt war und bis heute eine besondere Aura ausstrahlt.

Um die Weite und Stille dieser Landschaft wirklich zu spüren, begeben wir uns auf eine abenteuerliche Wüstensafari. Unsere erfahrenen Fahrer scheinen die Sprache der Dünen zu verstehen, mühelos lenken sie ihre Jeeps durch das endlose Meer aus Sand, als folgten sie unsichtbaren Pfaden, die nur Eingeweihte erkennen können.

Die Reise führt uns schließlich zum Magischen See von Fayoum. Sein Name wirkt wie ein Versprechen, denn sein Ursprung bleibt verborgen, als würde er von der Wüste selbst gehütet. Inmitten dieser stillen Kulisse haben wir Zeit um die Wüste zu genießen – umgeben von sanften Dünen und dem schimmernden Wasser, das im Licht seine Farben verändert.

Anschließend treten wir die Fahrt in die Hauptstadt an. Kairo erwartet uns mit Straßen, die immer mit Menschen gefüllt sind und einem Selbstbewusstsein, das Besucher beeindruckt sein werden. Übernachtung in Kairo.



9. Tag Das neue Grand Egyptian Museum (GEM)

Heute erwartet uns ein lang ersehntes Highlight – das neu eröffnete Grand Egyptian Museum. Sein Kürzel lässt sich mit „Juwel“ übersetzen, denn das ist es: ein kostbarer Schatz, der die Vergangenheit in neuem Licht erstrahlen lässt. Beim Betreten eröffnet sich eine Welt, in der sich Moderne und uralte Geschichte auf eindrucksvolle Weise begegnen.

Seine Architektur, inspiriert von Sonnenstrahlen, die auf die Pyramiden zulaufen, verleiht dem gesamten Bau eine symbolische Kraft – als würde das Licht selbst die Geheimnisse der Vergangenheit freilegen. Ein besonderer Moment erwartet uns im eigens gestalteten Bereich für Tutanchamun: dort entfaltet seine Goldmaske ihre ganze Strahlkraft – ein ikonisches Artefakt, das Besucher seit Generationen in seinen Bann zieht. Ebenso faszinierend ist die Begegnung mit der legendären Cheops-Sonnenbarke, die einst für die Reise des Pharaos durch die jenseitigen Welten bestimmt war. Mit ihrer gewaltigen Größe und feinen Handwerkskunst ist sie wahrlich ein Meisterwerk.

Im Anschluss besuchen wir einen Duftheiler, der das seit Generationen ausgeübte Familienhandwerk eindrucksvoll gemeistert hat. Übernachtung in Kairo.



10. Tag der Stufenpyramide

Heute begeben wir uns auf eine Entdeckungsreise in die geheimnisvollen Pyramidenfelder von Sakkara. Gleich zu Beginn erhebt sich die eindrucksvolle Stufenpyramide des Djoser vor uns – ein uraltes Monument, das wie ein steinernes Rätsel aus einer längst vergangenen Welt wirkt. Errichtet für den Pharao Djoser, markiert sie den Beginn einer Baukunst, die bis heute voller Geheimnisse ist.

Noch tiefer tauchen wir in diese verborgene Welt ein beim Besuch des Serapeum von Sakkara. In den kühlen, unterirdischen Gängen liegen gewaltige Sarkophage im Halbdunkel – stille Zeugen eines rätselhaften Kultes um die heiligen Apis-Stiere. Die Atmosphäre ist dicht und beinahe ehrfürchtig, als würde die Vergangenheit hier noch spürbar nachhallen.

Sakkara selbst gleicht einer Schatzkammer, die ihre Geheimnisse nur langsam preisgibt. Seit Jahren wird hier intensiv geforscht, und immer wieder kommen neue Funde ans Licht, die das Bild dieser uralten Kultur verändern. Umgeben von dieser Aura des Unentdeckten erkunden wir dieses Gebiet und lassen uns von der Magie dieses Ortes inspirieren.

Übernachtung in Kairo.



11. Tag die Ewigen Weltwunder

Pyramiden und Sphinx

Die Pyramiden bieten ein ewiges Mysterium. Bis heute wundern sich die Menschen, warum sie gebaut wurden, welche Ziele verfolgt wurden. Der krönende Abschlusstag der Reise startet deswegen mit einer fantastischen Aussicht auf das Pyramiden-Panorama. Imposant reihen sich hier die Pyramiden von Gizeh in einer Kette auf, in einem Anblick der seit über 4000 Jahren verzaubert. Wir finden fernab der Massen einen eigenen Ort zum Innehalten und haben hier Zeit um das Panorama auf uns wirken zu lassen.

Zu Fuß geht es durch den Wüstensand zum nächsten Halt zwischen der Pyramide von Menkaure und Chephren. Im Schatten der Pyramiden sieht man, wie gewaltig jeder einzelne Stein wirklich ist, was für ein Wunder hier vollbracht wurde. Nach einer Mittagspause laufen wir weiter zur Großen Pyramide von Cheops und umrunden das Meisterwerk der Antike. Auf der Ostseite sehen wir das mysteriöse schwarze Plateau, welches aus hartem Basaltstein fein gearbeitet wurde.

Zum Abschluss laufen wir in das Tal und begegnen hier der geheimnisvollen Sphinx, die als Wächter im Tal wartet. Nach einem vollen Tag an diesem magischen Ort geht es in unser Hotel in Kairo.



12. Tag Rückflug

Heute treten wir die Rückreise nach Deutschland an. Wir werden vom Hotel abgeholt und zum Flughafen gebracht, wo der Rückflug auf uns wartet.

Mit den Koffern voller Souvenirs und dem Kopf voller Erinnerungen fällt der Abschied etwas leichter, bis man das nächste Mal im Land der Pharaonen zu Besuch ist.



Reisepreis & Leistungen

Reisetermin:

14. - 25.04.2027

Reisepreis:

2998,00 Euro pro Person im Doppelzimmer

598,00 Euro Einzelzimmerzuschlag

Inkludiert im Reisepreis:

- Hinflug nach Hurghada
- Rückflug von Kairo
- 3 Übernachtungen in Luxor mit Halbpension
- 2 Übernachtungen in Abydos mit Halbpension
- 1 Übernachtung in El Minya mit Halbpension
- 1 Übernachtung in Tunis Village mit Halbpension
- 4 Übernachtungen in Kairo mit Frühstück
- Deutschsprachige Reiseführung vor Ort
- Flughafentransfers
- Transfer zu allen Besuchsstätten und Übernachtungsorten
- Alle Eintrittskarten zu dem inkludierten Programm

Nicht inkludiert:

- Visumskosten und Flughafengebühren
- Trinkgelder

